

Newsletter Oktober 2016

Sehr geehrter Herr Leuschner,

die schönen Ferienwochen sind vorbei. Gestärkt und erholt können wir in die neuen Aufgaben und Termine starten, die der junge Herbst 2016 bringt. Als Kick-off in die neue Saison trafen sich am 26./27. September die Betreiber und Besitzer von 350 deutschen Technologie-, Gründer- und Innovationszentren in Mannheim. Wer mit ihrer Hilfe gründet, fährt langfristig mehr Erfolge ein als Gründer außerhalb eines Wissenschafts- oder Technologieparks, besagt die neueste [Statistik des Bundesverbandes der Innovationszentren BVIZ](#), in dem wir Mitglied sind. Unter dem Aspekt „High-tech Acceleration in der Metropolregion Rhein-Neckar“ konnten wir bei der Konferenz Impulse geben und Ideen austauschen. Wir konnten zeigen, was wir mit den Heidelberg Startup Partners ermöglichen, welche Kooperationsmodelle von Wissenschaft und Wirtschaft sich in Heidelberg dynamisch entwickeln und unseren Anspruch untermauern, Ansprechpartner und Standort Nr. 1 für Startups und Gründungen der Biotechnologie, Organischen Elektronik und weiterer Themenfelder zu sein.

Die genannte bundesweite Statistik der Innovationszentren haben wir zum Anlass genommen, auch über den Technologiepark und seine Entwicklung zu berichten und den Status Quo zu beleuchten. Die aktuelle Situation ist, wie könnte es anders sein, einerseits beruhigend für die Besitzer der Immobilien (Vollauslastung), auf der anderen Seite dramatisch – es gibt keine freien Flächen für das Wachstum Etablierter oder Neugründungen. » [mehr](#).

Diese Situation spornt uns an, Lösungen für den Standort zu suchen und Strategien für eine nachhaltige Weiterentwicklung zu finden. Damit Startups langfristig in unserer Region erfolgreich sind und reife Unternehmen mit und bei uns prosperieren!

Einen kraftvollen Start in den Herbst wünscht Ihnen

Ihr André H. R. Domin

Newsletter verpasst? [Hier gehts zum Newsletter-Archiv](#)

Aktivitäten des TP

Moskau, 22.9.2016

TP-Geschäftsführer in IASP-Vorstand berufen

Technologiepark-Geschäftsführer André Domin wurde auf der Hauptversammlung der International Association of Science Parks and Areas of Innovation (IASP) in Moskau in den internationalen Vorstand gewählt. Der russische Ministerpräsident Dmitri Medwedew eröffnete die 33. Weltkonferenz. Über 1000 Delegierte, Wirtschafts- und Regierungsvertreter trafen sich dazu im Moskauer Skolkovo Technopark.

» [mehr](#)



Von 1984 in die Zukunft: Wie sich der Technologiepark Heidelberg entwickelt

In vier Phasen ist das [Konzept des Technologieparks in Heidelberg](#) von 1984 bis heute auf über 80.000 Quadratmeter Fläche mit diversen Partnern der Privatwirtschaft gewachsen.

» [mehr](#)



Laut Jahresbericht des Bundesverbands der Innovations-,
Technologie- und Gründerzentren (BVIZ) hat sich die Szene in
Deutschland im letzten Jahr erfolgreich entwickelt.

[» mehr](#)

Aktivitäten der TP-Firmen

Heidelberg Technology Park, July 19, 2016

AGC Asahi Glass übernimmt Heidelberger Biomeva GmbH



Der japanische Glas-, Chemie- und Hightech-Konzern AGC will mit
dem deutschen Auftragsproduzenten von biotechnologisch
hergestellten Arzneimittelwirkstoffen (GMP) auf dem europäischen
Markt Synergien zwischen der klinischen und kommerziellen
Protein-Produktion erzielen.

[» mehr](#)

Veranstaltungen und Termine

13.-15.10.16 Städte in Baden-Württemberg

Frauenwirtschaftstage BaWü: Vorträge, Symposien, Workshops mit Schwerpunkt Migrantinnen



Die Erwerbstätigkeit von Frauen mit Migrationshintergrund steht im
Fokus zahlreicher Veranstaltungen zu Wiedereinstieg,
Führungspositionen, Unternehmerinnen und Nachfolge,
Existenzgründung oder Vereinbarkeit. Von Mannheim bis zum
Bodensee werden Frauen landesweit informiert, geschult, beraten.
Der Auftakt fand am 26.9. in Stuttgart statt.

[» mehr](#)

[» zum Veranstaltungskalender](#)

13.10.2016 Heidelberg

Forum Gesundheitsindustrie Baden-Württemberg

Was haben Regenerationsmedizin, Material und Oberfläche, Integrierte Therapie und Diagnostik, Klinik 4.0 und
Innovationen in der Gesundheitsindustrie gemeinsam? Sie sind Themen beim Netzwerktreffen der Gesundheitsindustrie
Baden-Württemberg, veranstaltet von BIOPRO Baden-Württemberg.

[» mehr](#)

Bis 21.10.2016 bewerben

Startups aus Life Sciences und Energie: Geschäftsideen beim Science4Life Venture Cup einreichen



Zum 19. Mal eröffnet der Science4Life Venture Cup Unternehmen,
die ab September 2015 gegründet wurden, ein Preisgeld von
82.000 Euro für ihre Dienstleistungs- oder Produktgeschäftsidee im
Bereich Biotech, Chemie, Medizin, Nanotech, Pharma, Energie.
Ein Spezialpreis winkt Startups aus den Bereichen Erneuerbare
Energien, Energiespeicherung, System- und Netztechnik oder
Elektromobilität.

[» mehr](#)



24.10.2016 - Köln

Auftakt-Workshop: EU-Programm SuperBIO fördert Innovationen mit 3,8 Millionen

Das EU-Programm Horizon2020 hat mit SuperBIO ein neues Förderprojekt für mehr Wertschöpfung im Biotech-Sektor

ins Leben gerufen. Es finanziert 75 Prozent von zehn verschiedenen Services, die KMUs für die Marktreife ihrer Geschäftsidee brauchen können. Der Auftakt-Workshop findet am 24.10. auf dem BioCampus Köln statt.

[» mehr](#)

7.-9.11.2016 – Köln

Richtige Partner finden bei der BIO Europe



3.500 Teilnehmer, 1.850 Unternehmen, 50 Länder: Die BIO Europe bietet für jede Phase die richtigen Ansprechpartner. Das fortschrittlichste webbasierte Partneringsystem der Biotech-Branche identifiziert die passenden Partner.

[» mehr](#)

TP-Mieter und Assoziierte stellen sich vor

„Wir setzen auf eine präzise Diagnostik für eine gesündere Gesellschaft.“

Die Sciomics GmbH ist ein junges Biotechnologie-Unternehmen mit Sitz im Heidelberger Technologiepark, das sich auf sogenannte Antikörper-Microarrays spezialisiert hat. Ein Microarray ist ein Untersuchungsverfahren, mit dessen Hilfe gleichzeitig viele Einzelaspekte ausgewertet werden können. Die Sciomics GmbH entwickelt auf Basis dieser Plattform diagnostische Tests, die vorhersagen können, ob definierte Krebsarten nach einer Operation zurückkehren oder ein bestimmtes Medikament wirksam ist. Wie diese Tests funktionieren und inwiefern Patienten von diesen Verfahren profitieren, darüber sprach die Redakteurin Lydia Prexl mit Dr. Ronny Schmidt, promovierter Chemiker und Leiter des Business Developments der Sciomics GmbH.

[» mehr](#)



English starts here

Newsletter October 2016

Sehr geehrter Herr Leuschner,

The summer holiday season is over. Rested and refreshed, we can now start applying ourselves to the tasks and challenges that await us in the early fall. To kick off the new season, the owners and operators of 350 German innovation, technology and business incubation centers got together in Mannheim on September 26 and 27. Companies established with the help of these centers are more successful in the long run than startups that go it alone outside the science and technology parks, according to the latest [data released by the German Association of Innovation, Technology and Business Incubation Parks \(BVIZ\)](#), of which we are a member. Focusing on “High-tech Acceleration in the Rhine-Neckar Metropolitan Area”, we were able to make a lively contribution to the conference and exchange ideas with other participants. We showed what we can achieve through the Heidelberg Startup Partners and demonstrated the science-industry cooperation models that are being dynamically developed in Heidelberg. At the same time, we succeeded in reinforcing our claim to being the first port of call and the prime location for startups and new companies in biotechnology and organic electronics, among other fields.

At the same time, we seized the opportunity offered by the release of the above-mentioned nationwide data from BVIZ to report on how the Technology Park has developed and to take a look at how things are at present. While the current situation is encouraging for real estate owners (full utilization), it is also dramatic in that there is no available space for established or new companies to grow. [» more](#)

This situation is spurring us on to seek solutions at our sites and devise strategies for sustainable further development. Our goal is for startups to enjoy success in our region over the long term and for mature companies to prosper both with and alongside us!

Wishing you a good strong start to the fall,

André H. R. Domin

Missed our newsletter? [Click here for the Newsletter Archive](#)

Moscow, September 22, 2016

TP CEO Appointed to IASP Board of Directors

Technology Park CEO André Domin has been appointed to the International Board of Directors of the International Association of Science Parks and Areas of Innovation (IASP) at the association's annual general meeting in Moscow. Russian Prime Minister Dmitry Medvedev opened the 33rd World Conference. More than 1,000 delegates as well as business and government representatives came together for the event at Moscow's Skolkovo Technopark.

[» more](#)



From 1984 to the Future: How the Heidelberg Technology Park Has Grown

The Heidelberg Technology Park project has experienced four phases of development between 1984 and the present day. During this time, it has grown to cover an area of more than 80,000 square meters occupied by diverse partners from the private business sphere.

[» more](#)



What's New in the Industry?

German innovation centers: 4,880 new startups in 2015

The annual report by the German Association of Innovation, Technology and Business Incubation Centers (BVIZ) records healthy development in the industry last year.

[» more](#)



What TP Companies Have been up To

Heidelberg Technology Park, July 19, 2016

Heidelberg's Biomeva GmbH Taken Over by AGC Asahi Glass

Together with the German contract manufacturer of biopharmaceuticals (GMP), the Japanese glass, chemicals, and hightech corporation AGC is aiming to achieve synergies on the European market between clinical and commercial protein production.

[» more](#)



Important Events and Dates

Various cities in Baden-Württemberg, October 13–15, 2016

Women in Business Forum in Baden-Württemberg: Lectures, symposiums, workshops focused on female migrants

Employment among women from migrant backgrounds is the focus of numerous events about going back to work, holding management positions, female entrepreneurs and corporate succession, business startups, and compatibility. From Mannheim to Lake Constance, women from all over the region will receive information, training, and advice. The event kicked off in Stuttgart on September 26.

[» more](#)

[» Click here for the events calendar](#)



Heidelberg, October 13, 2016

Health Industry Forum Baden-Württemberg

What do regenerative medicine, materials and surfaces, integrated therapy and diagnostics, Klinik 4.0, and innovation in

the health industry have in common? They are all topics that will be discussed at the Baden-Württemberg health industry networking event organized by BIOPRO Baden-Württemberg.

[» more](#)

Apply by October 21, 2016

Startups in the Life Sciences and Energy Sectors: Take Part in the Science4Life Venture Cup by Submitting your Business Ideas

For the 19th time, the Science4Life Venture Cup is offering companies founded from September 2015 onward prize money totaling 82,000 euros for their ideas for services and products in the fields of biotech, chemistry, medicine, nanotech, pharmacology, and energy. There is also a special prize for startups in the fields of renewable energies, power storage, systems and network technology, and electromobility.

[» more](#)



Cologne, October 24, 2016

Kick-off Workshop: EU Program SuperBIO Spends 3.8 Million Euros to Promote Innovation

The EU Horizon2020 program has founded SuperBIO, a new innovation project aimed at achieving more value-added in the biotech sector. It finances 75 percent of the cost of 10 different types of service that SMEs can use to bring their business ideas to the market. The Kick-off Workshop will take place at the BioCampus Cologne on October 24.

[» more](#)

Cologne, November 7–9, 2016

Find the Right Partners at BIO Europe

Some 3,500 participants, 1,850 companies, and 50 states: BIO Europe offers the right contacts at every stage. The biotech industry's most advanced web-based partnering system identifies the perfect partner for every venture.

[» more](#)



Meet TP's Residents and Associates

"We're putting our faith in precise diagnostic methods for a healthier society"

Sciomics GmbH is a young biotechnology company based at Heidelberg Technology Park that specializes in so-called antibody microarrays. The microarray is an investigative procedure that allows many markers to be evaluated simultaneously. Based on this platform, Sciomics GmbH is developing diagnostic tests that can predict whether certain defined types of cancer will come back following surgery or whether a particular drug will be effective. Lydia Prexl, editor for this newsletter, spoke to Dr. Ronny Schmidt, who has a doctorate in chemistry and is head of business development at Sciomics GmbH, about how the tests work and how patients stand to benefit from them.

[» more](#)



Impressum

Technologiepark Heidelberg GmbH
Im Neuenheimer Feld 582
D-69120 Heidelberg
Telefon: +49 (0) 6221 5025710
Telefax: +49 (0) 6221 5025711
E-Mail: technologiepark@heidelberg.de
www.technologiepark-heidelberg.de

Imprint

Technologiepark Heidelberg GmbH
Im Neuenheimer Feld 582
D-69120 Heidelberg
Telefon: +49 (0) 6221 5025710
Telefax: +49 (0) 6221 5025711
E-Mail: technologiepark@heidelberg.de
www.technologiepark-heidelberg.de

Geschäftsführer: Dr. André H.R. Domin
Registergericht: Mannheim
Registriernummer: HRB 332701
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10
Absatz 3 MDStV: Dr. André H.R. Domin
(Im Neuenheimer Feld 582, D-69120 Heidelberg)

CEO: Dr. André H.R. Domin
Court of registration: Mannheim
Registration no.: HRB 332701
Responsible for content according to § 10
Absatz 3 MDStV: Dr. André H.R. Domin
(Im Neuenheimer Feld 582, D-69120 Heidelberg)

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle
übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer
Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind
ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Disclaimer: While we take great care to check the content of
external links, we can accept no liability for the content of
such links. The operators of linked webpages bear exclusive
responsibility for their content.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.
If you don't wish to receive this e-mail (to: {EMAIL}) any longer, you can unsubscribe [here](#) for free.